

An alle Interessierte

Lebenshausfest
am 15.07.2018 ab 15.00 Uhr
in Siboling 2, 83361 Kienberg

Lebenshaus Rundbrief

Juní 2018

Liebe Mitglieder und Freunde!

Der (fast) letzte Satz im vergangenen Rundbrief klingt uns noch im Ohr. Er stammte von Julia Backsen: „Was werden wir im Jahr 2018 alles erleben?“. Dieser Satz stand für einen gespannten und freudigen Ausblick auf das neue Jahr. Wie es im Lebenshaus ist...nie langweilig, immer ein Leben im Fluss, viele neue Menschen aber auch viele Abschiede, oft im Positiven, weil unsere Gäste aufbrechen in ein eigenständiges Leben. Dass das Jahr 2018 gleich von zwei schlimmen Abschieden geprägt sein wird, damit hat niemand wirklich gerechnet. Dank an Christof Humer, der im Folgenden ausdrückt, was wir alle fühlen:

Am 20. Januar ist Dr. Jochen Bach von seinem langjährigen Leiden erlöst worden. Er war seit der Vereinsgründung treues Mitglied und hat mehrere Jahre segensreich im Vorstand als Schriftführer und Kassenwart gewirkt. Sein wundervoller Humor und berührende Bescheidenheit haben auch in schwierigen Situationen die Arbeit im Vorstand unvergesslich bereichert. Auf dem Jahrestreffen auf der Fraueninsel im Februar haben wir uns gemeinsam daran erinnert.

Die schlimme Nachricht einer schweren Operation bei Dr. Alfred Schindler, langjähriger Schriftführer, Vorsitzender und Kassenwart des Vereins, erreichte uns bei der Trauerfeier von Dr. Bach. Nach anfänglicher Hoffnung

hat er Anfang Mai den Kampf gegen die heimtückische Krankheit verloren und seine letzte große Reise angetreten. Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren. Sein lebenslanges Anliegen war immer die Arbeit mit und für andere Menschen. Als begnadeter Arzt und später für uns im Lebenshaus als unermüdlich kreativer und inspirierender Freund. Ohne ihn ist das Lebenshaus Siboling und damit der ursprüngliche Traum einer Heimstätte nicht vorstellbar. Wer das Geschenk seiner starken und gleichzeitig sanften Persönlichkeit erleben durfte, konnte sich seiner unermüdlichen Energie nicht entziehen und wurde beflügelt. Unser gemeinsames Anliegen war für ihn ganz wesentlich und wird ein belebendes Vermächtnis bleiben. Bei aller Trauer über die Trennung bleibt die Dankbarkeit für den gemeinsamen Weg und die Freude der Erinnerung. Und da sind viele sehr lebendige und wunderschöne Bilder. Er wird mit seiner Präsenz und Liebe immer bei uns sein.

Jochen und Alfred waren Jahrgänger und wir durften sie auf ihrem Weg ein Stück begleiten. Danke für alles.

Den Worten des Kirchenvaters Hieronymus muss nichts mehr hinzugefügt werden:

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben, Ja auch jetzt noch besitzen.

Normalerweise folgt an dieser Stelle der Bericht aus dem Lebenshaus. Aber als wäre auch das eine Fügung: 20 Jahre haben die Backsens heuer ihren Hof, seit 19 Jahren sind wir als Verein daran beteiligt. Niemals war es ruhig. So ruhig wie zu Beginn des Jahres.

Die Familie in der Wohnung hat sich eingelebt. Noch besteht die Phase der Findung, ob sie die Rolle der zweiten Kernfamilie übernehmen können. „W.“ ist weiterhin eine große Unterstützung, ihn als Gast zu bezeichnen, fällt den Backsens schwer, weil er „einfach da ist“, hilft und unterstützt. Er gehört zur Familie. Zwei Zimmer stehen derzeit leer, aber es sind aktuell Anfragen da, sodass wir davon ausgehen, dass bald alle Zimmer wieder mit Gästen gefüllt sind. Bitte haben Sie/habt Verständnis dafür, dass das geplante große Fest in diesem Jahr nicht in der Form stattfinden wird, wie es ursprünglich geplant ist. Dennoch wollen die Backsens und wir mit Ihnen/ Euch gemeinsam feiern und laden daher herzlich zum Lebenshausfest ein, dass am 15.07.2018 ab 15.00 Uhr in Siboling stattfinden wird.

Wir werden das Fest mit einer kleinen Andacht von Karl-Friedrich Wackerbarth beginnen.

Wir freuen uns auf Sie...auf Euch.

Familie Backsen und der Vorstand des Lebenshauses